

mitten im Leben

pflegen und
gepflegt werden

25

JAHRE

IAV-Beratungsstellen

5

JAHRE

Pflegestützpunkt



Beratungsstellen

für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen
im Landkreis Heilbronn

Veranstaltungen 2016

PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS HEILBRONN

1. April – 22. April · ganztägig

Ausstellung Demensch: Menschen mit Demenz brauchen unsere ganze Phantasie

Cartoons
von Peter Gaymann

Als kleine Schule des zugewandten Humors wollen die Cartoons dazu beitragen, Demenz in unserer Gesellschaft anders zu sehen. Es braucht Respekt und Vertrauen, damit Menschen mit Demenz das ihnen mögliche Leben leben und Momente guten Lebens erfahren können.



© P. Gaymann, Köln

11. April · 16 Uhr
Eröffnung der
Veranstaltungsreihe
und Einführung
in die Ausstellung

*mit Landrat Detlef Piepenburg
und Kathrin Wegener-Welte M.A.,
Kuratorin, Freiburg*

📍 **Heilbronn, Lerchenstr. 40, Landratsamt Heilbronn, Foyer im Erdgeschoss**

*Veranstalter:
Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn
und Altenhilfe-Fachberatung*

19. April · Beginn 14 Uhr

Pflege zu Hause – Pflege im Heim Chancen und Grenzen

Ein Nachmittag
für Angehörige



Die Pflege eines hilfebedürftigen Menschen erfordert viel Kraft und Kompetenz. Viele Menschen werden zu Hause gepflegt. Was tun, wenn die Pflege daheim über den Kopf wächst? Welche Möglichkeiten zur Unterstützung der häuslichen Pflege gibt es? Oder steht ein Umzug ins Pflegeheim bevor? Dem geht meist ein schwieriger Entscheidungsprozess voraus, denn der Umzug ins Pflegeheim ist für die betroffene Person und ihre Angehörigen ein großer Schritt.

Er bedeutet Abschied, Veränderung und Neuanfang. Der Nachmittag möchte Angehörigen in diesem Entscheidungsprozess Hilfestellung geben, die jeweiligen Chancen und Grenzen auszuloten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

📍 **Weinsberg, Beim Wachturm 3–5, Wohn- und Pflegestift Weinsberg**

*Veranstalter:
IAV-Stelle Raum Weinsberg,
Wohn- und Pflegestift Weinsberg*

21. April · 17 – 19 Uhr

General-/Vorsorgevollmachten, gesetzliche Betreuung, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung



Katrin Herzberg, Notarin und Betreuungsrichterin, Betreuungsgericht Schwaigern

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln zu können. Was wird, wenn ich auf Hilfe anderer angewiesen bin? Wer handelt und entscheidet dann für mich? Wird mein Wille auch beachtet? Wer kümmert sich um meine persönlichen Wünsche und Bedürfnisse? Dazu ist eine rechtsgeschäftliche Vollmacht oder ein gerichtlich bestellter Betreuer oder Betreuerin notwendig. Ehegatten oder Kinder dürfen ihre Angehörigen ohne diese gesetzlichen Maßnahmen nicht vertreten.

Der Vortrag wird über Inhalt und Form von General- und Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen informieren und auch darüber aufklären, wenn wegen fehlender Vollmachten aufgrund psychischer und geistiger Beeinträchtigung eine gesetzliche Betreuung eingerichtet werden muss.

*Veranstalter:
IAV-Beratungsstelle für Ältere
im Zabergäu / Schwaigern
mit freundlicher finanzieller
Unterstützung der BARMER GEK*

📍 **Schwaigern, Evangelisches Gemeindehaus, Schlosstr. 38**

23. April · Beginn 20 Uhr

Theater: Die demografische Wandel – ein bittersüßes kabarettistisches Schauspiel



Heidi Callewaert-Zotz nimmt Sie mit auf eine rasante Talfahrt durch das demografische Tiefdruckgebiet Deutschland. In ihrem Stück widmet sie sich dem Thema „Alter in unserer Gesellschaft“ sehr provozierend, aber gefühlvoll, sowohl politisch korrekt als auch unkorrekt. Sie zeigt die Probleme rücksichtslos auf, bietet aber auch Ansätze zur Lösung an.

Sie singt, rapt rotzfrech und tobt wie ein Wirbelwind über die Bühne nur um im nächsten Moment versöhnende, aber auch nachdenkliche Töne anzustimmen. Schonungslos und wortgewandt entlarvt sie die „Demografische-Wandel-Lüge“ und scheut sich kein bisschen, Tabus gnadenlos zu brechen.

🏠 **Eppingen, Bahnhofstr. 26, Figurentheater Eppingen**

Eintritt: 12 Euro / 10 Euro (erm.) / 6 Euro Schüler/Studenten,
Vorverkauf: Tel. 07262 / 9242033 oder
karten@eppinger-figurentheater.de

Veranstalter: IAV-Stelle Eppingen + Figurentheater Eppingen

23. April – 7. Mai

**mit Ausstellung Demensch:
Menschen mit Demenz brauchen unsere
ganze Phantasie, Cartoons von Peter Gaymann**

Besichtigung auch außerhalb der Öffnungszeiten
des Theaters nach telefonischer Absprache möglich

Tel. 07262 / 9242033

28. April · 17 – 19 Uhr

Das Herz wird nicht dement – zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz



Birgit Clemens, Dipl.Pädagogin, NLP-Master, HP für Psychotherapie

Das Thema Demenz bewegt inzwischen sehr viele Menschen. In der Begegnung mit an Demenz erkrankten Menschen spielt die bewusste Wahrnehmung und die Wertschätzung der Äußerungen und des Verhaltens der Betroffenen eine entscheidende Rolle. In der Kommunikation mit dementen Personen sollen die verbliebenen und vergangenen Fähigkeiten auf der emotionalen Ebene gewürdigt und bestärkt werden.

Im Referat wird vor allem nach der Methode der integrativen Validation nach Nicole Richard vermittelt, wie eine wertschätzende Kommunikation mit dementen Menschen (und anderen Pflegebedürftigen) gelingen kann. Es geht vor allem auch darum zu erkennen, dass die Gefühlswelt dementen Menschen eine wertvolle Ressource ist und sie auf dieser Ebene noch vieles verstehen können.

*Veranstalter:
IAV-Beratungsstelle für Ältere
im Zabergäu / Schwaigern
mit freundlicher finanzieller
Unterstützung der BARMER GEK*

🏠 **Schwaigern, Evangelisches Gemeindehaus, Schlosstr. 38**

11. Mai · 17 – 19 Uhr

Krankheitsbild Demenz



Dr. Ursula Hammer, Oberärztin, Klinikum am Weissenhof, Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie, Weinsberg

Demenz ist der Überbegriff für eine Reihe von Erkrankungen, die alle zu einer meist fortschreitenden Beeinträchtigung der geistigen Leistungsfähigkeit führen. Erste Symptome zeigen sich vor allem durch Gedächtnisstörungen, Reizbarkeit, sozialem Rückzug und Schwierigkeiten, komplexe Aufgaben zu erledigen.

Die Referentin wird auf die Formen und den Verlauf der Demenzerkrankungen eingehen, sie wird Ursachen, Symptome und diagnostische Maßnahmen erläutern und die verschiedenen Therapiemöglichkeiten vorstellen.

🏠 **Schwaigern, Evangelisches Gemeindehaus, Schlossstr. 38**

*Veranstalter:
IAV-Beratungsstelle für Ältere
im Zabergäu/Schwaigern
mit freundlicher finanzieller
Unterstützung der BARMER GEK*

Juni / Juli

Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz



Die Schulungsreihe will den erheblichen Belastungen und der zunehmenden Isolation der Angehörigen entgegenwirken. An sieben Abenden wird in einer überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppe und in entspannter Atmosphäre ein Rahmen geschaffen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. In der Kursreihe geht es u.a. um Informationen zum Verlauf der Demenz, Tipps im Umgang mit dem Erkrankten, rechtliche und finanzielle Fragen und um Entlastungsmöglichkeiten.

In einer unverbindlichen Informationsveranstaltung wird die Schulungsreihe vorgestellt.

1. Juni · 19 Uhr
**Informationsveranstaltung
zur Schulungsreihe**

📍 **Bad Rappenau, Bahnhofstraße 6,
Stadtcarré / Ev. Sozialstation**

Weitere Informationen und Anmeldung:
IAV-Stelle Bad Rappenau/Bad Wimpfen,
Bahnhofstr. 6, 74906 Bad Rappenau,
Frau Wacker, Tel. 07264 / 919523
oder iav@sozialstation.badrappenau.de

Veranstalter: IAV-Stelle Bad Rappenau in Zusammenarbeit mit WÖRHEIDE Konzepte

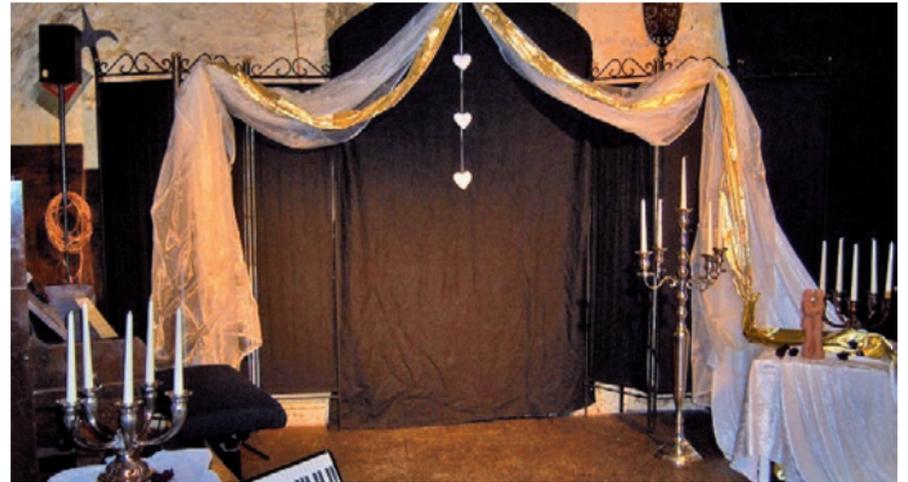
9. Juni • 18.30 Uhr – ca. 22 Uhr

Balsam für die Seele Verwöhnabend für pflegende Angehörige

Die Teilnahme
ist kostenlos

Sie pflegen Angehörige, vielleicht schon über längere Zeit? Vielleicht sind Ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen zu kurz gekommen? Wir möchten Sie einladen, sich an einem Sommerabend von uns mit Musik, Unterhaltung und kulinarischen Genüssen verwöhnen zu lassen. Wir würden uns freuen, Sie in der Weinbauschule Weinsberg begrüßen zu dürfen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 27. Mai bei Ihrer IAV-Stelle oder beim Pflegestützpunkt. Die Kontaktdaten finden Sie auf den letzten Heftseiten.



📍 **Weinsberg, Traubenplatz / Haller Str. 6, Weinbauschule Weinsberg**

*Veranstalter:
IAV-Stellen und
Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn*

14. Juni · 14 – 16 Uhr

Mundgesundheit in der häuslichen Pflege

Kostenbeitrag: 5 Euro



Viktoria Ammann, Zahnärztin, Heilbronn

Wenn bei zunehmender Pflegebedürftigkeit eine selbstständige Mundpflege nicht mehr möglich ist, können in kurzer Zeit große Schäden an den über Jahrzehnte gesund erhaltenen Zähnen entstehen. Schmerzen, erschwerte Nahrungsaufnahme und weitere Krankheiten können die Folge sein. Bei der Pflege im häuslichen Bereich kann eine angemessene Mundgesundheitsvorsorge einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Gesundheit und Lebensqualität beitragen.

Die Veranstaltung richtet sich an pflegende Angehörige und Mitarbeiter ambulanter Pflegedienste. Nach einer praxisnahen Einführung in die Mundgesundheit in der häuslichen Pflege wird auf die verschiedenen Möglichkeiten der Zahn- und Mundhygiene hingewiesen und verschiedene Modelle von Zahnersatz und deren Reinigung und Handhabung vorgestellt.

🏠 **Ilsfeld-Auenstein, Evangelisches Gemeindehaus, Schulstr. 31**

Weitere Informationen und Anmeldung: IAV-Stelle Ilsfeld, Bahnhofstr. 2, 74360 Ilsfeld
Frau Stöhr, Tel. 07062 / 9730518, rita.stoehr@diakonie-ilsfeld.de

*Veranstalter:
IAV-Stelle Ilsfeld
und Diakoniestation
Schozach-Bottwartal*

23. Juni 19 – 21 Uhr

Elternunterhalt

Wann müssen Kinder für die Hilfen oder den Pflegeplatz ihrer Eltern zuzahlen?



Dr. Michael Zecher, Anwaltskanzlei Dres. Zecher und Coll., Ilsfeld

Die Finanzierung der Pflege stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Mit steigenden Kosten gerät auch die Unterhaltsverpflichtung für kranke und betagte Eltern immer mehr ins Blickfeld. Der Referent legt Voraussetzungen und Umfang dieser Leistungen von Kindern dar und berücksichtigt dabei besonders die aktuelle Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes.

📍 **Brackenheim, Bürgerzentrum, Otto-Wendel-Saal, Austr. 21**

*Veranstalter:
IAV-Beratungsstelle für
Ältere im Zabergäu / Schwaigern*

26. September · 18.30 Uhr

Leistungen der Pflegeversicherung mit und ohne Demenz 2015 bis 2017 – was bleibt, was hat sich verändert, was wird sich verändern?



Günter Schwarz, eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Alzheimer Beratungsstelle

Durch das erste Pflegestärkungsgesetz 2015 und das zweite, das 2016 und 2017 wirksam wird, haben sich und werden sich weiterhin viele Regelungen der Pflegeversicherung verändern. Eine sehr grundlegende Veränderung kommt durch die Umstellung des Begutachtungsverfahrens und der Einführung von fünf Pflegegraden ab 2017 zum Tragen.

Wird hierdurch alles besser werden? Wovon profitieren Menschen mit Pflegebedarf jetzt und in Zukunft? Sind manche Veränderungen bei näherer Betrachtung doch nicht so weitreichend wie vielleicht angenommen? Das Referat will möglichst detaillierte und kritische Einblicke ermöglichen.

🏠 **Flein, Kellergasse 2, Altes Rathaus**

*Veranstalter:
Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn
und IAV-Stelle Flein-Talheim*

12. Oktober · 18 Uhr

Unterschätzt: Männer in der Angehörigenpflege



Prof. Dr. Eckart Hammer, Ludwigsburg

Pflegen ist längst auch Männersache. Rund 35 Prozent aller pflegenden Angehörigen sind Männer. Der Sozialwissenschaftler Eckart Hammer hat pflegende Männer beforscht. Mit seinem bunt bebilderten Vortrag wendet er sich an Männer und Frauen, die vor oder in der Angehörigenpflege stehen oder sich vorausschauend mit ihrer Versorgung im

Alter befassen, sowie an Fachkräfte, die pflegende Männer begleiten. Der Vortrag informiert über die spezifischen Belange von Männern in der häuslichen Pflege und zeigt, was sie dafür brauchen. Der Referent ermutigt Männer, die vor einer Pflegeentscheidung stehen, und möchte ihnen zu einer förderlichen Pflegegestaltung verhelfen.

📍 **Neckarsulm, Friedrichstr. 25, Kath. Gemeindehaus St. Paulus**

*Veranstalter:
Pfleigestützpunkt Landkreis Heilbronn,
IAV-Stelle Neckarsulm und
IG-Metall-Rentner Heilbronn/Neckarsulm*

Die Leistungen der Pflegeversicherung (SGB XI) Neuerungen nach der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II (PSG II)



Christine Hafner, IAV-Beratungsstelle für Ältere im Zabergäu / Schwaigern

Mit der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes I (PSG I) zum 01.01.2015 und der Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes II (PSG II) zum 01.01.2017 wird eine umfassende Modernisierung des Pflegeversicherungsrechtes vorgenommen. Kernstück ist die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes, mit dem die bisherige Benachteiligung von Personen mit kognitiven Einschränkungen kompensiert werden soll. Hierzu soll u.a. ein völlig neues Begutachtungsverfahren

eingeführt und das bestehende System der drei Pflegestufen umgewandelt werden in ein neues System mit fünf Pflegegraden.

Die Referentin wird mit ihrer Präsentation und vielen pflegealltagsnahen Beispielen über die neuen Leistungen der Pflegeversicherung informieren.

25 Jahre IAV-Beratungsstellen

5 Jahre Pflegestützpunkt im Landkreis Heilbronn



Beratungsstellen

für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen im Landkreis Heilbronn

Vor 25 Jahren wurde die erste IAV-Stelle (Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle) für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen im Landkreis geschaffen. Heute gibt es in 10 Gemeinden IAV-Stellen, jeweils als Ansprechpartner für die Bürger mehrerer Gemeinden.



Seit 5 Jahren bietet der Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn seine Beratung im Heilbronner Landratsamt an.

Die Beratungsstellen bieten Angehörigen und Betroffenen Informationen und individuelle Beratung zu den verschiedensten Fragestellungen rund um Alter, Pflegebedürftigkeit und Behinderung – kostenlos, neutral, verschwiegen.



Der Pflegestützpunkt ist eine **zentrale Beratungsstelle** im Heilbronner Landratsamt für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen. Die Beratung erfolgt in der Regel im Büro oder auch telefonisch. Träger sind der Landkreis, die Kranken- und die Pflegekassen.

Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn
Landratsamt Heilbronn

Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn, Zimmer 51/EG
Suse Schiefer, Krankenschwester und Diplompädagogin
Telefon: 07131/994-430
Sprechzeiten: Mo. und Di. 9 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr, Do. und Fr. 9 – 12 Uhr
pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de
www.pflegestuetzpunkt-landkreis-heilbronn.de



Beratungsstellen

für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen
im Landkreis Heilbronn



Die IAV-Stellen (Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen) bieten **wohntnahe Beratung** und sind Gesprächspartner für Angehörige von Pflegebedürftigen und für Betroffene selbst. Sie beraten telefonisch, in der Sprechstunde und bei Hausbesuchen. Die Stellen werden von den Gemeinden, dem Landkreis und den Anstellungsträgern gemeinsam finanziert.

Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Kirchartd, Siegelsbach

IAV-Stelle Bad Rappenau / Bad Wimpfen

Bahnhofstraße 6, 74906 Bad Rappenau, Telefon: 07264/919523
Sprechzeiten: Di. 9 – 11 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr
Manuela Wacker, Krankenschwester
iav@sozialstation-badrappenau.de

Brackenheim, Clebronn, Güglingen, Pfaffenhofen, Schwaigern, Zaberfeld

IAV-Stelle Zabergäu/Schwaigern

Hausener Str. 2/1, 74336 Brackenheim, Telefon: 07135/986124,
Sprechzeiten: Mi. 9 – 12 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr
Uhlandstr. 6, 74193 Schwaigern, Telefon: 07138/973011,
Sprechzeiten: Di. 9 – 12 Uhr
Christine Hafner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
christine.hafner@diakoniestation-brackenheim.de



Beratungsstellen

für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen
im Landkreis Heilbronn



Eppingen, Gemmingen, Ittlingen

IAV-Stelle Eppingen

Kaiserstr. 14, 75031 Eppingen, Telefon: 07262/2523022
Sprechzeiten: Mo. 15 – 17 Uhr, Mi. 9 – 11 Uhr
Christa Seiter, Krankenschwester
iav@diakoniestation-eppingen.de

Abstatt, Beilstein, Ilsfeld, Untergruppenbach

IAV-Stelle Ilsfeld

Bahnhofstr. 2, 74360 Ilsfeld, Telefon: 07062/9730518
Sprechzeiten: Di. und Do. 10 – 12 Uhr
Rita Stöhr, Krankenschwester und Dipl.-Sozialarbeiterin
rita.stoehr@diakonie-ilsfeld.de

Flein, Talheim

IAV-Stelle Flein

Heilbronner Str. 8, 74223 Flein, Telefon: 07131/252932
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11 – 12 Uhr
Christa Eberle, Krankenschwester
iav.eberle@diakoniestation-flein-talheim.de

Bad Friedrichshall, Gundelsheim, Oedheim, Offenau

IAV-Stelle Krumme Ebene

Heuchlinger Str. 23, 74831 Gundelsheim-Obergriesheim
Telefon: 07136/953313
Sprechzeiten: Mo. – Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Inge Ballmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und
exam. Altenpflegerin, i.ballmann@krumme-ebene.de



Beratungsstellen

für ältere, hilfe- und
pflegebedürftige Menschen
im Landkreis Heilbronn



Lauffen a.N., Neckarwestheim, Nordheim

IAV-Stelle Lauffen a.N.

Rieslingstr. 18, 74348 Lauffen a.N., Telefon: 07133/9858-25
Sprechzeiten: Mo. und Do. 9 – 11 Uhr
Brigitte Gröninger, Dipl.-Sozialpädagogin (BA)
iav@kirche-lauffen.de

Neuenstadt, Hardthausen, Langenbrettach

IAV-Stelle Neuenstadt

Pfarrgasse 7, 74196 Neuenstadt, Telefon: 07139/90324
Sprechzeiten: Di. und Do. 9 – 10.30 Uhr
Martina Wißmann, Dipl.-Sozialpädagogin (BA)
iav-neuenstadt@web.de

Neckarsulm, Erlenbach, Untereisesheim

IAV-Stelle Neckarsulm

Spitalstr. 5, 74172 Neckarsulm, Telefon: 07132/35378
Petra Nagel, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
petra.nagel@neckarsulm.de

Weinsberg, Eberstadt, Ellhofen, Lehrensteinsfeld

IAV-Stelle Weinsberg

Marktplatz 11, 74189 Weinsberg, Telefon: 07134/512-141
Sprechzeiten: Mo. – Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Ulrike Bürk, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
ulrike.buerk@weinsberg.de



Landkreis Heilbronn

Landratsamt Heilbronn
Altenhilfe-Fachberatung

Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn

Telefon: 07131/994-421

martin.erdmann@landratsamt-heilbronn.de